

Qualifizierung zur Hospiz-Begleiterin / zum Hospiz-Begleiter

Am Dienstag, **12. November 2019** um 19:00 Uhr lädt der Hospizverein Stuhr e.V. zu einem **Informationsabend** in die Räumlichkeiten des Hospizvereins Stuhr e.V., Bahnhofstraße 14 in Brinkum ein. Thema des Abends ist die am 10. Januar 2020 beginnende Qualifizierung zur ehrenamtlichen Hospiz-Begleiterin / zum ehrenamtlichen Hospiz-Begleiter.

Begleiten bedeutet, zu jemandes Schutz, Entlastung und Gesellschaft ein Stück des Weges mitzugehen und sein Weggefährte zu sein. Die Qualifizierung richtet sich an Menschen, die die Befähigung zur Begleitung und Unterstützung schwerstkranker und sterbender Menschen und deren Angehöriger erlangen möchten. Ebenso ist die Maßnahme für Personen geeignet, die sich anderweitig aktiv in der Hospizarbeit engagieren oder aus Eigeninteresse mit der Thematik beschäftigen möchten.

Somit steht im Vordergrund der Schulung die Auseinandersetzung mit eigenen kritischen Lebensereignissen wie Abschied, Trauer, Krankheit, Sterben und Tod im Rahmen einer kleinen, geschützten Gruppe von max. 10 Teilnehmer/innen. Die Bereitschaft zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt. Zur Unterstützung werden durch eine Kombination von aktuellem theoretischen Wissen, praktischen Übungen und Entspannungs- und Reflexionsphasen, Fähigkeiten vermittelt, schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige zu verstehen und zu begleiten.

Die Qualifizierung findet in der Zeit vom 10. Januar bis 17. Juni 2020 statt und hat einen Umfang von 100 Unterrichtsstunden. Diese werden verteilt auf drei Wochenenden, einen Praxistag (Samstag), elf Themenabende und zwei Exkursionen (in der Regel am Dienstag). Die Maßnahme endet mit einer Zertifikatsübergabe im Rahmen einer kleinen Feier. Mit Erhalt des Zertifikats werden die Teilnehmer/innen befähigt, als ehrenamtliche/r Hospiz-Begleiterin/ Hospiz-Begleiter bei jedem ambulanten Hospizdienst in Deutschland, wie z.B. dem Hospizverein Stuhr e.V., tätig zu werden.

Die Kursgebühr beträgt 280,00 Euro. Die Kosten sollen jedoch keinen Hinderungsgrund für eine Teilnahme darstellen. Diesbezüglich können sich Interessierte gerne an die Koordinatorin Ursula Krafeld wenden. Telefon unter: 0151 75012431

Neben der zentralen Aufgabe der Begleitung von Betroffenen gibt es vielfältige andere Möglichkeiten, die Arbeit des Hospizvereins zu unterstützen. So werden zum Beispiel dringend Personen gesucht, die verlässlich die Flyerverteilung in einem Ort der Gemeinde übernehmen möchten. Auch eine Fördermitgliedschaft oder Spenden ermöglichen die hospizlichen Angebote aufrecht zu erhalten.